

Grundschule Emmelshausen. Theater-AG begeistert mit der Aufführung „Das Straßenfest“



Emmelshausen. Die Theater-AG der Emmelshausener Konrad-Adenauer-Grundschule präsentierte ihr neuestes Stück „Das Straßenfest“. Nach der feierlichen Premiere im Rahmen einer Abendvorstellung vor „geladenen Gästen“ zeigten die begeisterten Schauspieler aus den dritten und vierten Klassen ihr Können im Januar und Februar in weiteren 6 Vorstellungen der Schulgemeinschaft, den zwei Kindertagesstätten sowie dem Seniorenheim St. Hildegard. In dieser Inszenierung gingen die Regisseure **Herr Thiel** (Lehrer und Theaterurgestein) und **Frau Körsgen** (Förderschullehrerin im Rahmen der Inklusion sowie Theaterpädagogin) mit ihrem Ensemble neue Wege des modernen Theaters. Im zweiten Akt wurde die Bühne in den Zuschauerraum verlegt und das zahlreiche Publikum wurde interaktiv ins Geschehen eingebunden.

Die 10-jährige Schauspielerin Tamara Kläser erstellte, im Folgenden zu lesen, im Rahmen des Deutschunterrichts eine kurze Inhaltsangabe des Stücks: „Es geht um die Besitzerin eines Schrotthandels. Diese heißt Petra. Doch eine reiche Bauunternehmerin namens Frau Überschluck hat Petras Grundstück aufgekauft. Nun soll Petra verschwinden oder Frau Überschluck 1000 € geben. Doch die Klatschtante Frau Lauscher und die beiden Jugendgruppen „die Haie“ und „die Tiger“, die sich zuerst nicht verstanden, helfen ihr das Geld aufzutreiben. Frau Lauscher hat die Idee, ein Straßenfest zu machen. Auf dem Straßenfest gibt es viele Attraktionen und Stände, bei denen die aktive Mitarbeit der Zuschauer gefordert ist. So sieht das Publikum einen Clown, Turner, Raubtierdressseure, den stärksten Mann der Welt sowie eine Malerin, die live eine Zuschauerin malt. Des Weiteren stehen Getränke, Waffeln, ein Los- sowie Ballonverkauf zur Wahl. So bekommt Petra die 1000 € letztendlich zusammen. Frau Überschluck überlässt ihr aber das Geld, da sie vom Straßenfest sehr beeindruckt ist. Zum krönenden Abschluss verkündet Petra, dass sie mit dem Geld ihren Schrotthandel renovieren wird und sich freut, weiter eine Begegnungsstätte für die Kinder des Stadtviertels zu sein.“

Die Theater-AG wurde für ihre ausdauernde Probenarbeit, auch im Rahmen eines Intensivprobennachmittags außerhalb der Unterrichtszeit, mit großem Applaus gefeiert. So konnten die jungen Darsteller für ihre Persönlichkeitsentwicklung zusätzlich viele weitere soziale Erfahrungen sammeln, in dem Sinne, dass ein Theaterensemble nur Erfolg hat, wenn es zusammen statt gegeneinander arbeitet, jeder Einzelne unverzichtbar ist, und dass ausdauerndes Arbeiten zum Erfolg führt.

Zurzeit arbeitet die Theater-AG an einer neuen Inszenierung und geht weiterhin innovative Wege. Anhand eines grob umrissenen Storyboards improvisieren die Darsteller ohne feste Textvorlage der Regisseure und erstellen „moderne Kunstwerke“, die ins Geschehen eingebunden werden. Dabei werden Elemente des Theaters der Zwanziger Jahre nach Sophie Täuber-Arp modernisiert aufgegriffen. Auch das Publikum darf sich schon jetzt erneut freuen, nicht nur passiv aufnehmend bei den Vorstellungen dabei zu sein. Mehr wird aber noch nicht verraten. **Die Premiere des neuen Stücks erfolgt voraussichtlich im Rahmen des Projektfests**

der Schule am Samstag, dem 20. Mai 2017. Mehr auf der Homepage der Schule unter www.gs-emmelshausen.de